

Praxis für Physiotherapie



Qualitätsmanagement jetzt auch in der Physiotherapie

Bernd Weiß

Die Urkunde hat einen Ehrenplatz bekommen. Doch der Betrachter käme nie auf die Idee, wie viel Arbeit und Engagement dahinter steckt, um dieses seltene Zeugnis zu bekommen. Die Rede ist von der DIN ISO Norm 9001:2000, nach der sich die Praxis für Physiotherapie Bernd Weiß vor kurzem zertifizieren ließ.

Damit ist sie die erste physiotherapeutische Einrichtung im Landkreis, die von der Zertifizierungsstelle VPT-cert in Hamburg dieses Gütesiegel für Qualitätsmanagement erhielt.

Mehrere hundert Arbeitsstunden wurden investiert, um dieses Zeugnis zu bekommen. Mitte des vergangenen Jahres fassten Chef und Mitarbeiter den Entschluss, diesen - nicht einfachen - Weg zu gehen. Heraus kam ein Konvolut mit über 120 Seiten, das die einzelnen Arbeitsabläufe bis ins kleinste Detail dokumentiert und somit einen hohen Qualitätsstandard garantiert.

Qualitätsmanagement, für Industrie- und Handwerksbetriebe längst eine Selbstverständlichkeit, ist seit der Umsetzung des so genannten Gesundheitsmodernisierungsgesetzes auch für Leistungserbringer im Gesundheitswesen eine bindende Verpflichtung.

Also beschloss man in der Praxis Weiß, so schnell wie möglich diesen Weg zu gehen. Durch die sehr praxisorientierten Seminarschulungen, die der Verband Physikalische Therapie, Landesgruppe Bayern, anbietet, konnte das gezielte Basiswissen über das QM-System leicht verständlich erarbeitet werden.

Den Aufbau des auf die eigene Praxis mit ihren über 20 Mitarbeitern zugeschnittenen Qualitäts-Managements, machte Bernd Weiß zur "Chefsache". Zusammen mit seinem Qualitätsbeauftragten Jürgen Rohmann und dem gesamten Personal begann die Ausarbeitung und die Erstellung einheitlicher Verfahrensanweisungen über die Patientennahme, den Rezept- und Patientendurchlauf, die Rezeptabrechnung und das Mahnwesen, die Fortbildungs- und Urlaubsplanung sowie eines Arbeitszeitmodells waren ebenso Schwerpunkte wie allgemein gültige Hygienerichtlinien, die Arbeitsschutzverordnung, Arbeitssicherheit und vieles mehr.

Der Umgang in Krisen- und Notfallsituationen, die Besonderheiten der therapeutischen Versorgung der Patienten wurde ebenso festgeschrieben wie die gefahrlose Bedienung des Fangoofens. Das Beschwerdemanagement, die Befund- und Therapiedokumentation

sowie die Datensicherheit und ein Einarbeitungskonzept für Mitarbeiter wurden in dem Handbuch einheitlich dokumentiert und sind für jeden Mitarbeiter jederzeit nachzulesen. Ende des vergangenen Jahres erfolgte die Praxisvisitation eines von der VPT-cert in Hamburg bestellten Auditors, der das gesamte System mit seinen Abläufen während des laufenden Praxisbetriebes prüfte. Die gute Nachricht traf im Februar ein:

Die Zertifizierungskommission teilte nach eingehender Prüfung aller eingereichten Unterlagen mit, dass, zusammen mit Gutachter und Auditor Hermann Puck, die erfolgreiche Einführung des Qualitätsmanagement-Systems bescheinigt werden konnte. Der Präsident des Verbandes Physikalische Therapie, Bruno Blum, lobte bei der Übergabe des Zertifikates im Rahmen einer kleinen Feierstunde die weit reichende Entscheidung der Praxis Weiß als Gewinn für die physiotherapeutische Versorgung.

Als großen Schritt nach vorne lobte er den Einsatz aller Beteiligten um sich als eine der ersten Praxen dieser Herausforderung zu stellen und zeigte sich höchst zufrieden mit der seit mehr als 16 Jahren etablierten Mitgliedspraxis des VPT. Landrat Thomas Karmasin würdigte ebenfalls diese Vorreiterrolle im Bereich der Physiotherapie und sprach in diesem Zusammenhang von einer wünschenswerten Entwicklung der "Leistungsträger im Gesundheitswesen".



v.l.: Landrat Thomas Karmasin, Gabriele und Bernd Weiß, Bruno Blum, Jürgen Rohmann und Hermann Puck bei der Übergabe des Zertifikats am Montag den 23.4.07.